



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zigeunerbaron

**Popelka, Joachim**

**1951-05-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

*Donnerstag 17.*

Zum deutschen Binnenschiffahrtstag 1951 Mannheim

Samstag, 19. Mai 1951

Vorstellung Nr. 297-5

# Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jokais

von J. Schnitzer

Musik von Johann Strauß

Musikalische Leitung: Joachim Popelka / Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel / Tänze: Gaby Loibl

Personen:

*Theo Knopf, Darmstadt*

Graf Peter Homonay, Obergespann des Temeser Komitates . . . . .	Hugo Schöfer-Schuchardt o. G.
Conte Carnero, Königl. Kommissär . . . . .	Burkhard Hochberger
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant . . . . .	Max Baltruschat
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate . . . . .	Hans Schweska
Arsena, seine Tochter . . . . .	Eleonore Rieger
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns . . . . .	Nora Landerich
Ottokar, ihr Sohn . . . . .	Hans Beck
Czipra, Zigeunerin . . . . .	Irene Ziegler
Saffi, Zigeunermädchen . . . . .	Grete Scheibenhofer
Pali	Heinrich Schlenke
Jozsi	Fred Bernhard
Ferko	Hans Karasek
Mihály	Peter Nüsser
Istvan	Fritz Haag
Minna, Arsenas Freundin . . . . .	Irma Wolf
Ein Herold . . . . .	Hubert Weis
Seppl, Laternbub . . . . .	Heinz Kalinke

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Tambours, Husaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk usw.

Ort der Handlung:

I. Akt: Im Temeser Banate; II. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst; III. Akt: In Wien.

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Inspizient: Hans Müller

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Ende etwa 22.30 Uhr